



**PARTNERSCHAFTSVERBAND  
RHEINLAND-PFALZ / BURGUND E.V.**

Mittlere Bleiche 53-57, 55116 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 16 45 63  
Telefax: 0 61 31 / 16 29 41  
[www.partnerschaftsverband.de](http://www.partnerschaftsverband.de)  
[info@partnerschaftsverband.de](mailto:info@partnerschaftsverband.de)

Im November 2017

Beginn: 16.00 Uhr  
Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Präsident Hendrik Hering

Protokoll: Martine Durand-Krämer und Esther Rudolph

Teilnehmer: laut Anwesenheitsliste

---

Präsident Hendrik Hering begrüßt die Mitglieder des Partnerschaftsverbandes. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgeschlagen. Die Tagesordnung gilt somit als beschlossen. Die Mitgliederversammlung ist mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Frau Martine Durand-Krämer und Frau Esther Rudolph werden zu Schriftführerinnen bestellt.

Anschließend gedenkt er des am 23.10.2017 verstorbenen ehemaligen Landtagspräsidenten und Präsidenten der Partnerschaftsverbände Rheinland-Pfalz/Burgund sowie Rheinland-Pfalz/Oppeln und Rheinland-Pfalz/Mittelböhmen, Joachim Mertes und würdigt seine Verdienste.

## **TOP 1 Begrüßungsansprache**

Präsident Hering betont die Bedeutung von Europa, die gerade der Nachkriegsgeneration, der Joachim Mertes angehörte, sehr bewusst war. Auf diesem Gebiet haben Rheinland-Pfalz und Burgund Pionierarbeit geleistet. Mittlerweile gibt es zahlreiche Gemeinden, die bereits auf eine 50-jährige Partnerschaft zurückblicken können und die mit Euphorie und Mut die Wege der Gründerväter und –mütter bestreiten.

Aktuell befindet sich Europa an einem Scheideweg, wenn man die Entwicklung z.B. in England oder Österreich betrachtet.

Laut Präsident Hering gibt es aber auch zahlreiche ermutigende Schritte für ein gemeinsames Europa wie Studiengänge von kooperierenden Hochschulen, begeisterte Studenten und überzeugte Europäer.

Jeder habe eine Verpflichtung für Europa, jeder müsse seinen Beitrag leisten und für Europa aktiv werden.

## **TOP 2      Bericht zur Fusion**

Präsident Hering teilt den Anwesenden mit, dass sich der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Oppeln und Rheinland-Pfalz/Mittelböhmen in dessen voran gegangener außerordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst hat, um den Weg zu einer Fusion mit dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund zu ebnen.

Künftig wird nur noch ein Verband auf rheinland-pfälzischer Seite die Aktivitäten innerhalb des sogenannten „4er-Netzwerkes“ koordinieren. Präsident Hering betont, dass der fusionierte Partnerschaftsverband bei jüngeren wie älteren Menschen dazu beitragen könne, die Nachbarn im Westen und Osten Europas besser kennen und verstehen zu lernen. Mit einer Neuausrichtung der Arbeit des Verbandes, der unter dem Namen „Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk Rheinland-Pfalz Bourgogne-Franche-Comté Oppeln Mittelböhmen e.V.“ firmieren wird, soll ein deutliches europapolitisches Signal ausgesandt werden.

Aus der Fusion ergeben sich seiner Ansicht nach zahlreiche Vorteile, wie die Straffung des Verwaltungsaufwands, verbesserte Fördermöglichkeiten durch die EU, Synergieeffekte durch Bündelung von Maßnahmen und Veranstaltungen, eine gemeinsame Außendarstellung sowie eine verstärkte Förderung des Europa-Gedankens durch eine Betonung der regionalen Ebene in der EU. Damit soll ein regions- und bürgernäheres Netzwerk in Europa geschaffen sowie die Zusammenarbeit zwischen den Partnern intensiviert und optimiert werden.

Präsident Hering betont, dass mit den geänderten Strukturen Neues aufgegriffen, Bewährtes jedoch fortgeführt wird, wie z.B. Praktikantenvermittlung, Vorlesewettbewerb, Betreuung von gepartnerten Gemeinden etc.

Besonders junge Menschen müssen motiviert werden, sich in der Partnerschaftsarbeit zu engagieren. Nicht nur Hochschulen und Gymnasien dürfen hierbei in den Blick genommen werden, sondern auch Schülerinnen und Schüler aus dem berufsbildenden Bereich.

Als gutes, aktuelles Beispiel hierfür nennt Präsident Hering die bevorstehende deutsch-französisch-polnisch-tschechische Begegnung berufsbildender Schüler vom 13. – 17. November 2017 in Mainz, die von der ADD Trier und beiden Partnerschaftsverbänden organisiert wurde.

Er dankt den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihre engagierte Arbeit.

### **TOP 3 Abstimmung über die Satzungsänderungen**

Präsident Hering erläutert zunächst ausführlich die vorgeschlagenen und bereits mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung übersandten Satzungsänderungen (Anlage zur Tagesordnung). Dabei nimmt er insbesondere Bezug auf die vorgeschlagene Erweiterung des Vereinszwecks (§ 2 Nr. 1 der Satzung). Es besteht Einvernehmen diesbezüglich, so dass im Anschluss über die Satzungsänderungen im Einzelnen offen (per Handzeichen) abgestimmt wird:

§ 1 wird einstimmig beschlossen.

Präsident Hering greift den Vorschlag von Clausfriedrich Hassemer auf, § 2 Nr. 4 (Regelung über die Regionalbeauftragten) thematisch § 14 (Ausschüsse) zuzuordnen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, § 2 Nr. 4 als neuen § 14 a in die Satzung aufzunehmen.

§ 2 § 2 Nrn. 1 bis 3 werden anschließend einstimmig beschlossen.

§ 3 wird einstimmig beschlossen mit der Änderung in Nr. 1, „in besonderem Maße“ zu streichen.

§ 9 wird einstimmig beschlossen.

§ 11 wird bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme beschlossen.

§ 15 wird einstimmig beschlossen.

§ 18 wird einstimmig beschlossen.

§ 19 wird einstimmig beschlossen.

§ 20 wird einstimmig beschlossen.

§ 21 wird einstimmig beschlossen.

§ 22 wird einstimmig beschlossen.

Präsident Hering stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Satzungsänderungen mit der erforderlichen Mehrheit unter Beachtung der in der heutigen Mitgliederversammlung beschlossenen Änderungen angenommen wurden.

#### **TOP 4      **Ausblick auf die neue Vereinsarbeit****

Präsident Hering kündigt an, dass eine Arbeitssitzung einberufen wird, um die neuen Strukturen zu erarbeiten. Das Ergebnis werde bei der nächsten Mitgliederversammlung dargelegt.

Die Mitgliedsbeiträge des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund gelten künftig als Beiträge des fusionierten Verbandes. Das bedeutet, dass bei Doppelmitgliedschaften lediglich der Beitrag des bisherigen Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund zu entrichten ist.

Um die finanziellen Defizite des fusionierten Verbands auszugleichen, stellt Präsident Hering in Aussicht, einen noch zu bestimmenden Anteil der Personalkosten von Frau Janina Rassadin durch die Landtagsverwaltung aufzufangen. Hintergrund dieses Vorschlags ist, dass Frau Rassadin bereits jetzt bei der Vorbereitung von Delegationsreisen parlamentarischer Gremien die Landtagsverwaltung unterstützt.

#### **TOP 5      **Anträge, Anregungen, Aussprache****

Aus den Reihen der Versammlung wird angeregt, den Wahlberechtigten zur Vorbereitung auf die Neuwahl der Gremien bei der kommenden Mitgliederversammlung Kurzprofile der zur Wahl stehenden Kandidaten auszuhändigen.

#### **TOP 6      **Termin der nächsten Mitgliederversammlung****

Der Termin für die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e. V. ist Freitag, der 16. März 2018.



Hendrik Hering  
Präsident



**für das Protokoll:**  
Martine Durand-Krämer  
Generalsekretärin



Esther Rudolph